

## Niederschrift

### 8. Sitzung des Stadtausschusses Damgarten

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 24.11.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bibliothek Damgarten, Wasserstraße 34 a, 18311 Ribnitz-Damgarten

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Frank Ilchmann anwesend

##### Mitglieder

Heiko Bladt anwesend

Rita Falkert anwesend

Arne Jenßen anwesend

Hans-Dieter Konkol anwesend

Daniela Lorusch anwesend

Michael Lorusch anwesend

Dr. Swantje Petersen anwesend

##### Schriftführer

Michael Haß anwesend

#### Abwesend

##### Mitglieder

Dirk Scholwin entschuldigt

**Gäste:** Herr Werth (Stadtverwaltung), 2 Einwohner aus Damgarten

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Vorstellung Umgestaltung Hafengelände Damgarten
- 4| Einwohnerfragestunde
- 5| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.09.2025 mit Protokollkontrolle
- 6| Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im Verfahren nach § 13 a BauGB RDG/BV/BA-23/688/01
- 7| Anfragen/Mitteilungen

## Nichtöffentlicher Teil

- 8| Auskünfte/Mitteilungen
- 9| Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ausschussvorsitzender Ilchmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt anwesenden Ausschussmitgliedern fest. Als Gast wird Herr Werth begrüßt.

### 2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

### 3| **Vorstellung Umgestaltung Hafengelände Damgarten**

Der Ausschussvorsitzende Herr Ilchmann übergibt das Wort Herrn Werth. Herr Werth erläutert, dass im Rahmen des Masterplan-Prozesses ZiZ (Zukunftsfähigen Innenstädte und Zentren) aufgezeigt wurde, dass das Areal des Hafens in Damgarten für den Stadtteil Damgarten sehr wichtig sei und wieviel Potenzial dieses hat. Hierfür werden mehrere Folien für Gestaltungsvorhaben präsentiert.

Bei der Umgestaltung des Hafens sollen so z.B. die PKW-Parkplätze entlang der B 105 neu angeordnet werden. Weiterhin sollen Stellplätze für Bootstrailer hergestellt werden. Die vorhandenen Pkw-Stellplätze mit den Ladesäulen bleiben bestehen. Die vorhandene Slipanlage mit der davor liegenden Wendeschleife bleibt ebenso bestehen.

Der vorhandene Pavillon soll für eine kleine Imbissversorgung in Hafenbereich umgenutzt werden. Hierfür ist die Stadt mit einem möglichen Betreiber in Verhandlung, sodass ab voraussichtlich Sommer 2026 der Betrieb beginnen könnte. Die Umnutzung des Pavillons erfolgt über einen Bauantrag. Die entsprechenden Mittel hierfür sind in die Haushaltsplanung 2026 mit aufgenommen worden.

Die vorhandenen Grünflächen sollen zukünftig noch mehr genutzt werden. Hierzu werden beispielsweise die bisherigen Parkplätze zur Hafensperrmauer hin entfernt und dort eine neue Grünfläche gestaltet. Auch könnten hier zukünftig weitere Spielelemente errichtet werden.

Die vorhandene große Wiese soll weiterhin als offene Wiese bestehen bleiben. Diese kann als Spielwiese genutzt werden. Im Randbereich der Wiese soll eine Boulebahn entstehen. Weiterhin sollen Grillplätze und Schutzhütten errichtet werden.

Die gesamte Maßnahme ist in 2 Teilprojekte geteilt.

Das 1. Projekt umfasst hauptsächlich die Neugestaltung/Umstrukturierung der Parkflächen. Ein entsprechender Fördermittelantrag hierfür wurde bereits positiv beschieden.

Für das 2. Projekt, die restlichen Umgestaltungen, wurde ebenso ein Fördermittelantrag gestellt. Eine positive Bescheidung wird in den nächsten Wochen erwartet.

Demnach sollen noch in diesem Jahr die Ausschreibungen erfolgen, sodass mit dem Bau im Frühjahr 2026 begonnen werden kann. Geplant ist eine teilweise Fertigstellung der Maßnahme zum Saisonbeginn des kommenden Jahres.

Auf die Ausschreibung der Planungsleistungen wurde aus Kostengründen verzichtet. Die Planung der Maßnahme erfolgt größten Teils durch die Mitarbeiter des Bauamtes.

Herr Konkol fragt, ob für beide Bauabschnitte die entsprechenden Eigenanteile im Haushalt der Stadt abgebildet sind. Herr Werth bejaht die Anfrage.

Frau Dr. Petersen fragt nach der entstehenden Konkurrenzsituation mit der Gaststätte „Ronny's“. Hierzu antwortet Herr Werth, dass es zum Betrieb des Kiosks eine Veröffentlichung gab, woraufhin mehrere Interessenbekundungen erfolgten. In diesem Zuge wurden auch Gespräche mit dem Betreiber des Ronny's, Herrn Röpke geführt. Herr Röpke selbst hatte kein Interesse an der Bewirtschaftung des Kiosks und sieht seinerseits auch keine Konkurrenz zu seiner Gaststätte.

Herr Ilchmann fragt, ob die Gesamtanzahl der Parkplätze gleich bleibt. Herr Werth meint dazu, dass es nach Fertigstellung der Maßnahme insgesamt mehr Parkplätze gibt.

Herr Werth ergänzt, dass der Bau so erfolgen soll, dass es keine Nutzungseinschränkungen gibt und die vorhanden bzw. neue Veranstaltungen auf dem Hafengelände funktionieren. Das vorhandene Spielgerät „Holzboot“ bleibt weiterhin erhalten. Die Ladesäule für E-Bikes wird im Zuge der Maßnahme umgesetzt, ein konkreter neuer Standort steht noch nicht fest.

Herr Jenßen fragt, ob der derzeit eingezäunte Bereich am Hafen im Rahmen der Maßnahme unberührt bleibt. Herr Werth bejaht die Nachfrage. Herr Ilchmann meint weiterhin, dass diese Fläche und auch die Fläche auf der anderen Seite durch Angler genutzt und durch diese auch entsprechend gut gepflegt wird.

#### **4| Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **5| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.09.2025 mit Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 7. Sitzung des Stadtausschuss Damgarten vom 23.09.2025 wird einstimmig bestätigt.

Herr Ilchmann führt anschließend die Protokollkontrolle durch.

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung durch das Ordnungsamt in der Schillstr. (30 km/h) wird in der kommenden Ausschusssitzung bekannt gegeben.

Die Instandsetzung des Bordes an der Brücke über dem Templer Bach soll noch 2025 erfolgen, ebenso die Gehweginstandsetzung (Absackung) in diesem Bereich. Auch die Schachtanpassung und der Brückenanschluss auf dem Gehweg Höhe WC-Haus am Hafen soll noch in 2025 erfolgen.

#### **6| Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im Verfahren nach § 13 a BauGB**

RDG/BV/BA-23/688/01

Herr Werth erläutert die folgende Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-23/668/01**

**Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im Verfahren nach § 13 a BauGB**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom Oktober 2025 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen im Internet auf elektronischem Weg zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	-	Enthaltungen	-

**7| Anfragen/Mitteilungen**

Frau Falkert fragt, ob auf der Prioritätenliste für die Straßensanierungen auch Damgarten aufgeführt ist. Es werden 2 Straßen benannt, u.A. die Barther Str.

Herr Werth erläutert hierzu, dass die Liste aus dem Jahr 2022 stammt und damals festgelegt wurde, mit welcher Priorität welche Straße zukünftig instand gesetzt werden soll. Der Hintergrund war, dass die Straßenausbaubeiträge abgeschafft wurden und daraus ein erhöhter Instandsetzungswunsch der Straßen resultierte. Die Liste gilt als Orientierung, welche Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Die derzeit größte geplante Maßnahme ist der Ausbau der Straße „Schanze“. Einen Teil der hier entstehenden Kosten werden zudem durch die Träger der öffentlichen Medien (Wasser/ Abwasser usw.) getragen. Daher ist es wünschenswert diese Maßnahme auch umzusetzen.

Frau Falkert fragt, ob es ein neues Parkverbotsschild in der Wasserstr. gegenüber dem Pfarramt gibt? Keinem der Ausschussmitglieder ist darüber etwas bekannt. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein solches Schild dort aufgestellt wurde.

Herr Blatt bemängelt die derzeitige Situation für Fahrradabstellflächen am Bahnhof (hauptsächlich am Gleis 2) in Damgarten. Er fragt, ob es möglich wäre, hier zusätzlich Stellflächen zu schaffen? Herr Werth erläutert hierzu, dass diese Thematik bereits sehr lange

besteht. Die Möglichkeit, die Grünfläche im Anschluss an den Gehweg entsprechend umzugestalten, wird geprüft.

Weiterhin gibt Herr Werth bekannt, dass es ab 30.01. – 30.04.2026 Schienenersatzverkehr ab dem Rostocker Hbf. und dem Bahnhof Damgarten geben wird, da die Oberleitung und Gleisanlagen erneuert werden. Die entsprechenden Haltestellen sollen im Bereich der Richtenberger Str. erfolgen. Geplant ist in der Hauptverkehrszeit, dass 3 Busse stündlich verkehren sowie in der Nebenzeit zweistündlich.

Der öffentliche Teil ist um 18:47 Uhr beendet.

---

Frank Ilchmann  
Vorsitz

---

Michael Haß  
Schriftführung